

Der Ordo Initiationis Christianae Adultorum (OICA)

Die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils ordnete die Wiederherstellung eines mehrstufigen Katechumenats für Erwachsene und dessen Einführung durch den Ortsordinarius an (SC Art. 64). 1972 promulgierte die Kongregation für den Gottesdienst den "Ordo Initiationis Christianae Adultorum", um dem Auftrag des Konzils nachzukommen. Für das deutsche Sprachgebiet erschien 2001 die Manuskriptausgabe "Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche , Teil 1, Grundform " und 2008 "Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche , Teil II : In besonderen Situationen" ; die beiden (blauen) Bände wurden verabschiedet vom Präsidium der IAG (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet) und herausgegeben von den Liturgischen Instituten

Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz.